

Inhalt

I Einleitung	9
1 Fragestellung und Aufbau	11
2 Forschungsstand und Forschungslandschaft	13
3 Aushandlungsräume des Politischen. Methodische Zugriffe . .	23
4 Quellen – das Archiv der Migration	31
5 Zu den Zeitzeuginnen und ihren Lebenswegen	41
II Gurbet	47
1 Transit	50
1.1 Aufbrüche. Die Verbindungsstelle in Istanbul als Schwellenort	50
1.2 »Wie geht man als Arbeiter*in nach Deutschland?« – Ratgeber für Migrant*innen	66
1.3 Ankunft in West-Berlin. Zwischen Kaltem Krieg und Demokratisierung	77
2 Soziale und politische Betreuungsräume	92
2.1 Das Frauenwohnheim als »Palast der Alleinstehenden«. . .	92
2.2 Kaffeehaus-Ersatz mit Linksdrall? Soziale Betreuung bei Türk-Danış	107
2.3 Nichteheliche Kinder als transnationales Politikum	112
3 Fazit: <i>Gurbet</i> als Topografie der sexuellen und politischen Gefährdung	121
III Zwischen Fabrik und Universität	123
1 Fabrik	125
1.1 »Die Fabriken waren voller Frauen«. Arbeit und Geschlecht	125
1.2 Arbeitsbedingungen und Eigen-Sinn am Fließband	136
1.3 Gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Migrantische Arbeitskämpfe	148
1.4 Exkurs: Zeitzeuginnen-Perspektiven auf den Pierburg-Streik	160

2	Universität	176
2.1	Hochschulen als politische Zentren	176
2.2	Zwischen Hörsaal, Fabrik und Ausländerbehörde	183
3	Fazit: Fabrik und Universität als politische Knotenpunkte	191
IV Straße		193
1	Die Straße als transnationale Bühne	194
1.1	Migrantische Selbstorganisation und das Ausländergesetz	194
1.2	Zwischen Kurfürstendamm und Kottbusser Damm	202
1.3	Türkischer Wahlkampf im Ausland	213
2	»Analar, Bacılar Faşizme Karşı« – Geschlecht und Aktivismus	228
2.1	Vom Diskutieren und Teekochen. Geschlecht in linken Organisationen.	228
2.2	Politische Nähkurse? Der Türkische Frauenverein	238
2.3	Translokale Vernetzungen zwischen Istanbul und West-Berlin	249
3	Politische Gewalt im transnationalen Raum	256
3.1	»Türkische Verhältnisse« am Maybachufer. Radikalisierung und Einhegung	256
3.2	Der Mord an Celalettin Kesim als Wende	266
4	Fazit: Die Straße als Wahlurne und Bühne translokaler Proteste	276
V Ein Raum für sich selbst		279
1	Der Körper türkeistämmiger Frauen als Aushandlungsort	281
1.1	Produzierte Differenz. Die Erforschung »der türkischen Frau«	281
1.2	Körperliche Selbstbestimmung zwischen Kreißsaal und Pro Familia	293
1.3	Nach dem Baby-Boom. Geschlecht, Rassismus und Rückkehrprämie.	301
2	Umkämpfte Frauenräume in West-Berlin.	312
2.1	Frauenläden als Laboratorien des Feminismus und der »Integration«	312
2.2	Zuzugssperre und besetzte Häuser. Politisierte Wohnräume	324

2.3 Politische Gewalt gegen Frauen. Der Anschlag auf den Frauenladen TIO	345
2.4 Kulturelle Selbstbestimmung im kurdischen Frauenverein Hînbûn	364
3 Feministische Knotenpunkte – Migrantische Frauenkongresse	377
3.1 Intersektionale Aufbrüche. Der Frauenkongress in Frankfurt	377
3.2 Transnationale Aufbrüche zwischen Westeuropa und der Türkei	388
4 Fazit: Frauenräume zwischen Autonomie und Einhegung . . .	399
 VI Fazit: Multiple Aufbrüche	 403
 Abkürzungsverzeichnis.	 416
 Literaturverzeichnis	 418
Archivquellen	418
Interviews	422
Medien, veröffentlichte Quellen & Graue Literatur	424
Forschungsliteratur	433
 Abbildungsverzeichnis	 457
 Dank	 459